



pressemappe

STAND 09/16



Die Bedeutung einer Sedcard

Ohne Sedcard läuft keine Bewerbung eines Models oder der anderen genannten Berufsgruppen. Sie muss vor allem standardisiert vorliegen, damit Agenturen und andere Arbeitgeber dieses Bereichs auf einen Blick das Wesentliche erfassen können. Models werden branchenüblich mit Sedcard und im weiteren Verlauf oft auch mit einem Modelbook präsentiert, weltweit gibt es kein anderes Verfahren. Eine etablierte Modelagentur erwartet von Bewerbern immer eine standardisierte Sedcard, Amateurbilder werden längst nicht mehr akzeptiert. Es mag einige Ausnahmen geben, in denen eine Agentur aufgrund der Fotos eines möglichen Ausnahmemodels die Produktion der Sedcard übernimmt, aber das sind wirklich Ausnahmen, auf die niemand setzen sollte. Einsteiger und Semiprofis müssen sich selbst um ihre Sedcard kümmern, die beidseitig bedruckt wird und dabei die aussagekräftigen Fotos sowie die entscheidenden Daten enthält. Die Sedcards hat übrigens der britische Scout und Agenturinhaber Sebastian Sed in den 1960er Jahren erfunden, nach ihm wurden sie benannt. Seine überzeugende Standardisierung setzte sich schnell international durch, weil sie zum schnellen und generellen Überblick über alle Facts verhilft, die bei einem Model wesentlich sind.

Was ist Sedcard24

Auf sedcard24.com können sich Models mit dem innovativen Sedcard-Designer eine eigene Sedcard erstellen. Das Kölner Start-up ist seit Jahren für die professionellen Sedcards von Models und Schauspielern, Hostessen, Promotern und anderen Berufstätigen im Showbiz die erste Anlaufstelle. Kunden aus aller Welt nutzen die Möglichkeiten für eine eigene, sehr kostengünstige Sedcard. Diese lässt sich dann als JPG und PDF herunterladen, auch bietet die Webseite die Möglichkeit des professionellen Ausdrucks. Der Sedcard-Designer wurde in Zusammenarbeit mit semi sowie professionellen Models und Fotografen entwickelt.



Was soll das Ganze?

Der Hintergrund dieser Seite und ihres Sedcard-Designers ergibt sich aus den vielfach unverschämten Preisen, welche dubiose Model-Agenturen allein für die Gestaltung einer Sedcard verlangen. Oft kommen mehrere Hundert Euro nur für die Gestaltung und den Druck zusammen. Das ist nicht zu rechtfertigen, sedcard24.com entzieht dieser Praxis nun den Nährboden. Hier kostet die Sedcard in einer Gestaltung nach internationalen Agenturstandards nur 19 Euro. Den Sedcard-Designer nutzen nicht nur Hobby Models, sondern auch professionelle Models, Schauspieler, Hostessen und andere. Diese haben gute Gründe: Wenn sie eine Sedcard durch eine Agentur für teures Geld erstellen lassen, sind sie gleichzeitig an die Vermittlungsleistung dieser Agentur gebunden - nur deren Kontaktdaten stehen auf der Sedcard. Oft verschicken aber die Models selbst ihre Sedcards und betreiben sehr viel Aufwand für die Eigenpromotion. Die Agenturen kassieren am Ende bei den Aufträgen kräftig mit, obgleich sie hierzu (fast) keinen Beitrag geleistet haben. Das Unternehmen sedcard24.com kennt die Arbeit mit angehenden Models. Deren Erfahrungen waren stets dieselben. Daraus entstand die Idee, den innovativen Sedcard-Designer zu entwickeln. Dieser führt Interessenten in drei Schritten zu ihrer eigenen Sedcard:

Layout für die Vorderseite

Layout für die Rückseite

Produktauswahl

Die Layouts für die Vorder- und Rückseite können aus insgesamt 18 Vorlagen ausgewählt werden. Anschließend erfolgt die Beschriftung in Schriftarten für jeden Geschmack, die zu beiden Geschlechtern und allen Altersgruppen - auch Kindern - passen. Das Model kann sich bezüglich der Maße für Größenangaben in cm (europäisch) oder inch (amerikanisch) entscheiden. Auf der Seite sedcard24.com gibt es viele weitere interessante Produkte, darunter Posenbücher, Modelbooks und Fotoshootings. Der geschäftsführende Inhaber Mehmet Eygi hat selbst drei erfolgreiche Posenbücher veröffentlicht und berät Namenhafte Fotostudios.